



## Gedenktafel erinnert an NS-Gewaltherrschaft

Mit zwei kurzen Reden ist am Montag in Ravensburg ein weiteres Zeichen der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft eingeweiht worden. Gut 20 Menschen waren der Einladung zum Marienplatz gefolgt. Dort hängt nun eine Gedenktafel am ehemaligen jüdischen Schuhhaus Sondermann, unmittelbar neben dem Blaserturm. Vor der Rede von Professor Wolfgang Marcus erinnerte Kulturamtsleiter

Franz Schwarzbauer (rechts) an die jüdischen Familien, die zu Beginn der 1930er-Jahre in Ravensburg lebten. Die Gedenktafel soll an die „Arisierung“ jüdischer Geschäfte in Ravensburg erinnern. „Mit dem Terminus ‚Arisierung‘ haben die Nationalsozialisten einen Vorgang verbrämt, der in Wirklichkeit eine Form des Raubes an Eigentum und Besitz der jüdischen Mitbürger darstellte“, so Schwarzbauer.

LIX/FOTO: LIX